

Herzlich willkommen zum
Gottesdienst
der Lutherischen Freikirche Wangen i.A.



am Sonntag Invokavit



*Dazu ist erschienen der Sohn Gottes,
dass er die Werke des Teufels zerstöre.*

1. Johannes 3,8

Eingangslied: „Der Tag bricht an und zeigt sich“ (LG 409, 1-3)

1. Der Tag bricht an und zeigt sich. / Herr, unser Gott, wir loben dich. / Wir danken dir, du höchstes Gut, / dass du uns heut Nacht hast behüt’.
2. Bitten dich auch: Behüt uns heut, / denn wir sind hier nur Pilgerleut. / Steh uns bei, tu Hilf und bewahr, / dass uns kein Übel widerfahr.
3. Regier du uns mit starker Hand, / damit dein Tun an uns erkannt, / dein Name durch des Glaubens Werk / in uns heilig erwiesen werd.

Psalmgebet: (LG 523)

I: Er ruft zu mir, darum will ich ihn erhören; ich bin / bei \ ihm \ in / der Not.

II: **Ich will ihn herausreißen und zu Eh- \ ren / brin- \ gen.**

I: Ich will ihn sättigen mit / lan- \ gem \ Le- / ben

II: **und will \ ihm / zeigen mein \ Heil.**

I: Wer unter dem / Schirm \ des \ Höchs- / ten sitzt

II: **und unter dem Schatten des \ All- / mächtigen \ bleibt,**

I: der spricht zu dem Herrn: „Meine Zuver- / sicht \ und \ mei- / ne Burg,

II: **mein Gott, auf den \ ich / hof- \ fe.“**

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn,

G: **und dem Heiligen Geist.**

L: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,

G: **und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

L: Kyrie eleison

G: **Herr, erbarme dich!**

L: Christe eleison

G: **Christus, erbarme dich!**

L: Kyrie eleison

G: **Herr, erbarm dich über uns!**

L: Der Herr sei mit euch.

G: **Und mit deinem Geist.**

L: Lasst uns beten.

Sammlungsgebet

G: **Amen**

Erste Lesung: 2. Korinther 6,1-10

Gemeindelied: „Alles ist an Gottes Segen“ (LG 345, 1-3)

1. Alles ist an Gottes Segen / und an seiner Gnad gelegen / über alles Geld und Gut. / Wer auf Gott sein Hoffnung setzt, / der behält ganz unverletzet / einen freien Heldenmut.

2. Der mich bisher hat ernähret / und mir manches Glück bescheret, / ist und bleibet ewig mein. / Der mich wunderbar geführt / und noch leitet und regieret, / wird forthin mein Helfer sein.
3. Sollt ich mich bemühen um Sachen, / die nur Sorg und Unruh machen / und ganz unbeständig sind? / Nein, ich will um Güter ringen, / die mir wahre Ruhe bringen, / die man in der Welt nicht findt.

Zweite Lesung: Matthäus 4,1-11

nach der Ankündigung antwortet die Gemeinde:

G: Ehre sei dir Herre!

nach Verlesung des Textes folgt:

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: Lob sei dir, o Christus!

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an **Gott, den Vater**, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an **Jesus Christus**, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den **Heiligen Geist**, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen; Vergebung der Sünden, Auferstehung des Leibes und das ewige Leben. Amen.

Gemeindelied: „Alles ist an Gottes Segen“ (LG 345, 4-6)

4. Hoffnung kann das Herz erquicken. / Was ich wünsche, wird sich schicken, / wenn es meinem Gott gefällt. / Meine Seele, Leib und Leben / hab ich seiner Gnad ergeben, / alles ihm anheimgestellt.
5. Er weiß schon nach seinem Willen / mein Verlangen zu erfüllen, / es hat alles seine Zeit. / Ich hab ihm nichts vorzuschreiben. / Wie Gott will, so muss es bleiben, / wann Gott will, bin ich bereit.
6. Soll ich hier noch länger leben, / will ich ihm nicht widerstreben, / ich verlasse mich auf ihn. / Ist doch nichts, das lang bestehet, / alles Irdische vergehet / und fährt wie ein Strom dahin.

Predigt zu 1. Mose 22,1-14: Abraham: Prüfung bestanden ✓

Predigtlied: „O Welt sieh hier dein Leben“ (LG 109, 9-11)

9. Nun, ich kann nicht viel geben / in diesem armen Leben, / eins aber will ich tun: / Es soll dein Tod und Leiden, / bis Leib und Seele scheiden, / mir stets in meinem Herzen ruhn.
10. Ich wills vor Augen setzen, / mich stets daran ergötzen, / ich sei auch, wo ich sei. / Es soll mir sein ein Spiegel / der Unschuld und ein Siegel / der Lieb und unverfälschten Treu.
11. Wie heftig unsre Sünden / den frommen Gott entzünden, / wie Rach und Eifer gehn, / wie grausam seine Ruten, / wie zornig seine Fluten, / will ich aus diesem Leiden sehn.

Fürbittengebet und Vaterunser

Segen

L: Geht hin im Frieden des Herrn.

G: Gott sei ewiglich Dank.

L: *spricht den Aaronitischen Segen*

G: Amen, Amen, Amen.

Schlusslied: „O Welt sieh hier dein Leben“ (LG 109, 14+15)

14. Ich will mich mit dir schlagen / ans Kreuz und dem absagen, / was meinem Fleisch gelüst'. / Was deine Augen hassen, / das will ich fliehn und lassen, / so viel mir immer möglich ist.
15. Dein Seufzen und dein Stöhnen / und die viel tausend Tränen, / die dir geflossen zu, / die sollen mich am Ende / in deinen Schoß und Hände / begleiten zu der ewgen Ruh.

Termine:

Die. 20.2.	14.00 h	Kinderunterricht, Wangen
Mi. 21.2.	15.00 h	Konfirmandenunterricht, Wangen und online
	19.30 h	Bibelstunde, online
Fr. 23.2.	10.00 h	Bibelgesprächskreis, Wangen
So. 25.2.	10.00 h	Gottesdienst, Bürgerzentrum Waiblingen

Mit dem Wochenspruch aus 1. Johannes 3,8

wünschen wir Gottes Segen und eine behütete neue Woche!



Lutherische Freikirche Wangen i.A.

Diaspora-Pfarramt Süd der ELFK

Pastor Jonas Schröter

E-Mail: Pastor.jSchroeter@elfk.de

www.kleineKraft.de

